



Katholisches Klinikum Essen

## Presseinformation

Marienhospital Altenessen  
Hospitalstraße 24  
45329 Essen  
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift  
Hülsmannstraße 17  
45355 Essen  
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus  
Von-Bergmann-Straße 2  
45141 Essen  
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>  
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>  
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>  
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>  
Twitter [https://twitter.com/KK\\_Essen](https://twitter.com/KK_Essen)  
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

### **Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:**

Stefan Mattes  
Tel. (02 01) 6400-1020  
Fax (02 01) 6400-1029  
Mail [s.mattes@kk-essen.de](mailto:s.mattes@kk-essen.de)

Essen, 11.05.2017

## **Arteriosklerose – mehr als eine Herzerkrankung**

### Vortrag im Philippusstift

Dr. med. Oliver Klein-Wiele, Oberarzt in der Medizinischen Klinik II des Katholischen Klinikums Essen, Betriebsteil Philippusstift (Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Rhythmologie und Gastroenterologie) referiert am Montag, 15.05. um 18.00 Uhr im Philippusstift, Hülsmannstraße 17, 45355 Essen, Haus F, Raum 2.

Herzinfarkt, Raucherbein, Schlaganfall - so unterschiedlich die Symptome auch sind, sie haben eins gemeinsam: Eine schwere Erkrankung unseres größten Organs. Es ist das Gefäßsystem. Mit 100.000 km Gesamtlänge würde es mehr als zweimal um die Erde reichen. Warum erkrankt dieses Organ und was führt dazu, dass es seiner Aufgabe Nährstoffe und Sauerstoff zu allen Stellen des Körpers zu transportieren, nicht mehr erfüllen kann? Häufig ist die sogenannte Arteriosklerose, also eine Verkalkung der Arterien die Hauptursache. Was aber führt zur Arteriosklerose? Wie kommt es zu Herzinfarkten, Gefäßverschlüssen der Beine und Schlaganfällen? Behandlungsmöglichkeiten werden erklärt und es bleibt wie immer viel Zeit für Fragen und Diskussionen.

Der Besuch des Vortrages ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

**Bild:** Dr. med. Oliver Klein-Wiele